

Wiesbadener Tagblatt.

No. 220. Freitag den 19. September 1862.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die Nassauischen diesseitigen Staatsangehörigen zur Reise nach Oesterreich ertheilten Pässe zufolge Beschlusses der K. K. Oesterreichischen Regierung des bisherigen Zwangs der Vidirung durch eine K. K. Missions- oder Consularbehörde, selbst im Falle der Berührung des Sitzes einer solchen, enthoben sind.

Wiesbaden, den 16. September 1862.

Herzogl. Polizei-Direction.

v. Köppler.

Bekanntmachung.

Freitag den 17. October Morgens 10 Uhr läßt Ludwig Reisenberger 2r von Mosbach als verwaltender Vormund der minderjährigen Carl — Friedrich — Catharine und Marie Baumgärtel von Viebrich, ein daselbst in der Armenruhstraße zwischen Johann Schäfer Wittwe und der Mittlerstraße belegenes zweistöckiges Wohnhaus mit Stall und Hofraum nebst 3 dazu gehörigen Gärten, sowie 6 in dasiger Gemarkung gelegene Grundstücke, als:

- 1) 44 17 16 2 Acker Kleinboden 6r Gewann zw. Friedrich Schneider u. Herzogl. Domäne, gibt 8 fr. Zehnt Annuität;
- 2) 45 30 61 1 Acker Kleinboden 7r Gewann zw. Anton Beer u. Georg Kaiser, gibt 14 fr. 1 hl. Zehnt- u. 1 fl. 4 fr. 2 hl. Gült-Annuität;
- 3) 46 30 4 2 Acker Kleinboden 6r Gewann zw. Georg Menges u. Karl Baumgärtel, gibt 14 fr. Zehnt-Annuität;
- 4) 47 28 29 2 Acker Kleinboden zw. Georg Kappes und Heinrich Voll, gibt 1 fr. 3 hl. Zehnt- und 54 fr. Gült-Annuität;
- 5) 48 18 19 2 Acker Kleinboden 6r Gewann zw. Georg Kappes und Heinrich Voll, gibt 8 fr. 2 hl. Zehnt-Annuität; und
- 6) 49 45 3 2 Acker Kleinboden 6r Gewann zw. Friedrich Beer und Karl Baumgärtel Wittwe, gibt 21 fr. 1 hl. Zehnt- und 54 fr. Gült-Annuität,

in dem Rathhause zu Mosbach zum dritten Male freiwillig versteigern.

Wiesbaden, den 13. Septbr. 1862.

Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.

238

Bernhardt.

Bekanntmachung

Die durch den Austritt der Herren Adam Schmitt und Friedrich Eugenhühl aus dem Gemeinderathe und Bürgerausschusse erforderlich gewordene Ersatzwahl betr.

Da in dem auf heute Vormittag 9 Uhr anberaumt gewesenen Wahltermine sich die gesetzlich erforderliche Anzahl Wähler nicht eingefunden hat, und deshalb eine gültige Wahl nicht zu Stande gekommen ist, so wird zur Vornahme der Wahl anderweiter Termin auf

Montag den 22. d. M. Vormittags 9 Uhr

bestimmt, und werden alle Wahlberechtigten der **ersten Wahlabtheilung** hiesiger Stadt andurch eingeladen, sich in dem besagten Wahltermine in dem Rathhause zu versammeln.

Zur Nachricht und Beachtung wird wiederholt bemerkt, daß jeder Wahlberechtigte verpflichtet ist, bei der Wahl zu erscheinen, und daß alle diejenigen, welche nicht erscheinen, mit einer Ordnungsstrafe von je **Einem Gulden** belegt werden, sofern sie nicht durch Krankheit oder Abwesenheit am Erscheinen verhindert sind und dies nachzuweisen vermögen, — sowie daß zur **ersten Wahlabtheilung** alle diejenigen wahlberechtigten Bürger und pensionirten Hof-, Militär- und Civildiener gehören, deren Steuerquote (Grund-, Gebäude- und Gewerbesteuer zusammengerechnet) in **simplo 13 fl. 3¼ kr.** und mehr beträgt.

Den im heutigen Wahltermine ungerechtfertigter Weise nicht erschienenen Wahlberechtigten ist die angedrohte Ordnungsstrafe angesetzt worden.

Wiesbaden, den 15. September 1862. Der Bürgermeister:
Fischer.

Aufruf an die Bewohner Wiesbadens.

Den Schutz der Felderzeugnisse betr.

Da die von dem Gemeinderathe beschlossene Anstellung von 2 weiteren Beischützen für die Dauer der Erndtzeit nicht in Vollzug gesetzt werden konnte, weil auf das von dem Unterzeichneten erlassene Concurrenz-Ausschreiben eine hinlängliche Anzahl Bewerber um diese Beischützenstellen sich nicht gemeldet hat, so hat der Gemeinderath in seiner Sitzung vom 5. d. M. beschlossen, zur besseren Handhabung des Feldschutzes an den Gemeinfinan der Bewohner hiesiger Stadt zu appelliren, und nach dem Vorbilde anderer Städte die Anstellung und Verpflichtung von Ehrenschiützen zu versuchen, d. h. solcher Personen, welche sich bereit erklären, zum Schutze der Felderzeugnisse freiwillig und unentgeltlich mitzuwirken, die Mitwirkung zur Sicherung des Eigenthums also als Ehrensache betrachten.

Demgemäß ergeht hierdurch der Aufruf an alle achtbaren Einwohner hiesiger Stadt, welche bereit sind, das Amt eines Ehrenschiützen zu übernehmen, sich bei dem Unterzeichneten melden zu wollen.

Wiesbaden, den 13. September 1862. Der Bürgermeister:
Fischer.

Befanntmachung.

Dienstag den 23. September Vormittags 11 Uhr kommen die nachfolgenden Arbeiten und Materialienlieferung bei Einrichtung einer Lastwaage für das städtische Accisamt dahier in dem hiesigen Rathhaus öffentlich wenigstnehmend zur Vergebung:

Grund- und Maurerarbeit, veranschlagt zu	154 fl. 47 kr.
Grundabfahrt	42 " 48 "
Steinhauerarbeit	73 " 7 "
Hüttenarbeit	16 " 40 "
Schlosserarbeit	13 " 20 "
Lücherarbeit	26 " 40 "
Pflasterarbeit	10 " — "
Bachstein- und Kalklieferung	436 " 30 "

Wiesbaden, den 18. September 1862. Der Bürgermeister:
Fischer.

Bekanntmachung.

Freitag den 19. September Vormittags 11 Uhr werden circa 4 Kumpfe confiscirte Kartoffeln öffentlich meistbietend in dem hiesigen Rathhaus versteigert.

Wiesbaden, den 18. September 1862. Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Dienstag den 23. d. M. Vormittags 11 Uhr soll die diesjährige Kastanien-ernte aus den städtischen Plantagen an der Platter Chaussee und an dem Idsteiner Weg öffentlich meistbietend an Ort und Stelle versteigert werden. Der Anfang wird an der Platter Chaussee gemacht.

Wiesbaden, den 18. September 1862. Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Montag den 29. d. M. Nachmittags 3 Uhr sollen im Gasthose zur Stadt Frankfurt dahier circa 5 Ohm Wein, verschiedene kleinere und größere gut gehaltene Fässer, ein Eiskasten und allerlei Wirthschaftsgeräthe gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 18. September 1862. Der Bürgermeister-Adjunkt.

11714

Conlin.

Zufolge Auftrags Herzogl. Justizamts sollen Freitag den 19. September Nachmittags 3 Uhr

2 Betten, 1 Klavier

auf hiesigem Rathhause versteigert werden.

Wiesbaden, den 18. September 1862. Der Gerichtsvollzieher.

11715

Viebrücher.

Notizen.

Heute Freitag den 19. September:

Mobillienversteigerung des H. Michael Schmidt von hier, Mauer gasse No. 9. (S. Tagbl. 219)

An die Einzahlung des zweiten halben Simplums Kirchensteuer pro 1862 zur evangelischen Kirchengasse dahier, welche mit dem 20. September l. J. verfallen, wird hiermit erinnert.

Wiesbaden, den 18. September 1862.

Leberich, Kirchenrechner,

11716

obere Webergasse 56.

Taunus-Eisenbahn.

Mit Donnerstag dem 18. d. M. treten die Stationen Frankfurt, Höchst, Hattersheim, Flörsheim, Hochheim, Castell und die Expedition zu Mainz sowohl für den Personen- und Reise-Gepäck als auch den Güter-Transport mit sämmtlichen Stationen der Herzoglich Nassauischen Staatsbahn in directe Verbindung und machen hiervon bei dem Gütertransport nur die Nassauischen Stationen Kestert, Osterspai und Fachingen eine Ausnahme.

Die auf diese erweiterte Verkehrs-Verbindung bezüglichen Bestimmungen und Tarife können auf den diesseitigen Expeditionen eingesehen werden, und sind diese auch ermächtigt, die auf die Güterbeförderung bezüglichen Tarife und Transportvorschriften zu dem kostenden Preise abzugeben.

Frankfurt, den 15. September 1862.

Im Auftrag des Verwaltungsrathes:

397

Der Director Wernher.

Bordeaux-Wein-Versteigerung.

Dienstag den 23. September 1862, Nachmittags halb 3 Uhr präcis,
im Saale zur Harmonie,

große Bodenheimergasse No. 9 und 10.

Ich lasse mein Wein-Lager, bestehend in:

50	Oxhoften	1861 ^r	Medoc.
50	"	1861 ^r	St. Julien.
50	"	1861 ^r	St. Estèphe.
50	"	1861 ^r	Château Laujac.
1	"	1857 ^r	St. Julien.
1	"	1858 ^r	"
4	"	1858 ^r	Château Laujac.
1	"	1859 ^r	Haut Bryon.
1/2	"	1851 ^r	Château Larose.
3	"	1861 ^r	Muscat Bezier.
2 1/2	Booten alten Malaga,		
2 1/4	"		

215 Gebinden Wein.

Ferner:

2 1/2 Puncheons Jamaica Rum, 1/2 Logger Batavia Arrac,

durch den geschworenen Ausrufer öffentlich an den Meistbietenden versteigern. Die Weine sind sämmtlich direct mit dem Consuls-Siegel der Zollvereins-Staaten versehen hier angekommen, und lagern im Freihafen; die Proben werden

Montag den 22. September 1862, Nachmittags von 3 bis 6 Uhr, in besagtem Locale verabreicht, wo Herr Küfermeister Lauer die Güte haben wird, jede genauere Auskunft zu ertheilen. Beim Bezuge werden die Weine von dem Eigenthümer verzollt, und können alsdann übergangssteuerfrei in die Zollvereins-Staaten eingeführt werden.

Bezugszeit bis 25. October 1862. Sollten Käufer den Wein unverzollt im hiesigen Freihafen überwiesen zu haben wünschen, so wird diesem Wunsche entsprochen und der Zollbetrag am Kaufpreise gekürzt.

Milani-Minoprio

11227

in Frankfurt a/M.

Beste Qualität Ofenkohlen per Scheffelmalter 1 fl. 28 fr., bestes Schmiedegries per Scheffelmalter 1 fl. 36 fr. empfiehlt direct vom Schiff

Peter Koch. Dohheimerstraße 16. Bestellungen nehmen die Herren Aug. Schramm, Langgasse 14, und G. Mabus, Metzgergasse 3, entgegen.

Besten Weinessig zum Einmachen von Hoflieferant Casp. Prinz empfiehlt zum Fabrikpreis **A. Serber,** Marktstraße 23. 10146

3 Stück 1860^r Rheingauer Naturwein werden billig abgegeben. Näheres in der Exped. d. Bl. 443

L. Schellenberg'sche

Hof-Buchhandlung — Langgasse Nr. 27.

Jedermann erhält gratis:

Beweis, daß man durch die briefliche Lehrmethode von D. S. Lehmann, L. Lehmann und C. Kühn die englische und die französische Sprache ohne Vorkenntnisse und Bücher vollständig erlernt. 11334

**Deutsche und französische Pianino's,
Stuttgarter Tafelclaviere,
Wiener und Pariser Flügel**
in reicher Auswahl bei
**Detailmusikhandlung
R. Schott's Söhne,**

4987

Mainz, Fußstraße 2, in der Nähe des Theaters.

Das neueste „**Adressbuch von Wiesbaden**“ ist fortwährend in allen hiesigen Buchhandlungen, auf dem Rathhause und in meiner Wohnung zu haben. Preis 1 fl. 12 kr.

11529 **Wilh. Joost**, Bürgermeistereigehilfe,
Geisbergstraße No. 12.

Orientalisches Enthaarungsmittel in Flacon a 1 fl. 27 1/2 kr.,
Silionese per Flasche 1 fl. 45 kr.,
Chinesisches Saarfärbemittel à Flacon 1 fl. 27 1/2 kr.,
Barterzeugungsmittel à Dose 1 fl. 45 kr. bei
536 **G. A. Schröder**, Hoffiseur, Sonnenbergerthor.

Niederländische Dampfschiff-Rhederei 64
von **Viebrich** täglich Morgens 6 1/4 Uhr ohne Uebernachtung nach **Rotterdam** und allen Zwischenstationen. Nach Ankunft des ersten Zuges von Wiesbaden.
Von **Viebrich** nach **London** jeden Sonntag Morgens 6 1/4 Uhr.
Jedes Dampfboot ist mit einem Glas-Pavillon und zwei Schlaf-Cabinetten versehen.
Billete und genaue Auskunft
in Wiesbaden: in Viebrich:
bei **August Roth**, bei der Haupt-Agentur,
Webergasse 5. **N. Schmelder.**

Aechten ostindischen Sago
empfehlen **Schumacher & Poths**,
137 am Uththurm, Eck der Neugasse und Marktstraße.
Vorzügliches Frankfurter Lagerbier aus der Stein'schen
Brauerei wird in Fässern billigt abgegeben bei
6945 **Jos. Berberich**, Friedrichstraße 20.
Schuh-Lager bei **G. Rach**, Neugasse. 10183

Carl Berghof,

Webergasse 16,

empfiehlt in reicher Auswahl seine russischen und französischen **Tabacke** und **Cigarrets**, ferner preiswürdige **Cigarren** zu 1, 1½, 2, 3 bis incl. 30 fr. per Stück, per Mille billiger, sowohl importirte wie auch Bremer und Hamburger Waare zur gefl. Abnahme.

11718

Neine, hausmachende Nudeln (קניש)

sind fortwährend zu haben Nerostraße 33.

Auch werden daselbst **Handschuhe** und **Spitzen** gewaschen.

11581

Kieferäpfel,

im Ofen getrocknet, in jeder beliebigen Quantität über einem Centner zu haben bei **J. R. Lembach** in Diebrich.

443

Spinat und Wirsching

ist zu haben Bleichstraße 2.

11719

Altes Zinn wird angekauft bei Zinngießer **J. Manzotti**,

3871

Ed der Metzger- und Goldgasse 37.

Aepfel-Verkauf.

2—300 Centner außerlesene gebrochene **Aepfel** sind im Ganzen zu verkaufen; dieselben eignen sich zu einem guten Aepfelwein oder zum Handel. Auskunft ertheilt **A. Munsch**, Commissionär, in Eltvile im Rheingau.

11648

Getragene Herrenkleider werden fortwährend gekauft und gegen neue eingetauscht. **Adolph Löb**, Michaelsberg 7.

396

Altes Messing wird angekauft und gut bezahlt bei **August Metz**, Gelbgießer, Ed der Schachtstraße und des Römerbergs.

10731

Schwalbacherstraße 25 wird vom 1. October an ein **Mitleser** des "Frankfurter Journals" gesucht. — Daselbst sind auch zwei gebrauchte **Wassersteine** und alte **Fenster** zu haben.

11658

Ein Theilnehmer zum Abonnem. nt zur zweiten **Ranggalerie** (Hinterplätze) wird gesucht. Näheres Exped.

11681

Ein **Fenstertritt**, mehrere **Kasten** und **Gerüstböcke** sind zu verkaufen Röderallee 8.

11681

Saalgasse 16 ist **Gerstenstroh** und ein **Wohlkasten** zu verkaufen.

11545

Ein **Bretterhäuschen** mit einem Zindach steht zu verkaufen Hochstraße No. 5.

11720

Ein Sechstägiger **Wiener Flügel** von Mahagoniholz ist zu vermieten. Näheres Friedrichstraße 37 eine Stiege hoch.

8512

Ein schöner wachsamer **Hofhund** ist zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl.

11721

10—15 Centner gute **Aepfel** sind zu verkaufen Langgasse 12.

11722

Emserstraße 20, 2. Stock, sind Vormittags täglich **Tafeltrauben** zu 8 kr. das Pfd. zu haben. 11055

Mauergasse 11 sind **Süßäpfel** pr. Kumpf 10 kr. zu haben. 11584

Rezgergasse No. 25 sind braune und leichte **Madäpfel** und rothe **Kartoffeln** im Malter zu verkaufen. 11647

Heidenberg No. 15 sind gut gebrochene **Äpfel** zu verkaufen. 11723

Rebergasse 39 sind gute **Kochbirn** zu verkaufen. 11654

Röderallee 8 sind gebrochene **Äpfel** (leichte Mad- und Hochzeitäpfel) im Malter zu haben. 11681

Untere Friedrißstraße No. 6 sind gute **Äpfel** zu verkaufen. 11724

Kanarienvögel sind zu verkaufen Saalgasse No. 5. 11725

6—8 Karrn **Ruhdung** werden abgegeben Emserstraße 29. 11588

Ein kleiner **Laden** mit Logis wird zu miethen gesucht. Von wem, sagt die Exped. d. Bl. 11063

Dem Förster **Ilgen** zu Naurob ist ein schwarzer **Sühnerhund** (englische Race) entlaufen. Wer denselben zurückbringt, erhält eine Belohnung von 5 fl.; vor dessen Anlauf wird gewarnt. 11726

81011

Verloren.

Gestern Nachmittag wurde auf dem Wege von No. 4 am Mühlwege bis in die Anlagen ein grau wollenes **Tuch** verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine Belohnung von 7 fl. im Europäischen Hof abzugeben. 11727

Es wurde durch die Bierstädter-, Erbenheimer- und Friedrichstraße ein **Militärpaß** verloren. Der redliche Finder wird ersucht, denselben sogleich gegen eine **sehr gute** Belohnung in der Exped. d. Bl. abzugeben. 11728

Am 15. September wurde ein **Damenzeugstiefel** hier verloren. Man bittet denselben gegen Belohnung abzugeben Nerostraße 33. 11606

Eine gemalte **Broche** wurde von der Louisen- bis in die Emserstraße verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung Mühlgasse No. 7 eine Stiege hoch abzugeben. 11729

Verloren in den Kurssaalanlagen ein gesticktes **Batisttaschentuch**. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Bierstädterstraße No. 6 abzugeben. 11730

Verloren 11. Schlüssel. Gegen Belohnung abzugeben Taunusstr. 33. 11731

Verloren

am 16. d. ein graues **Kindermäntelchen** mit garnirtem Kragen von den Kurssaalanlagen bis in die Schwalbacherstraße. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine Belohnung Louisenstraße 35 abzugeben.

Verloren ein kl. Schlüssel. Gegen Belohnung abzugeben Taunusstr. 33. 11732

Geisbergstraße 9 können Mädchen nähen und stopfen lernen. Auch werden alle Nähereien, sowie gesteppte Röcke und Decken bestens besorgt. 11200

Eine gut geübte Büglerin findet dauernde Beschäftigung. Näh. Exped. 11663

Ein Bügelmädchen wünscht noch einige Tage in der Woche zu besetzen. Näheres bei Dsm. Beistiegel. 11733

Stellen-Gesuche.

Eine gefezte Person sucht eine Stelle als Küchenhaushälterin und kann Anfangs des nächsten Monats eintreten. Näheres in der Exped. 11734

Ein Mädchen, welches die Hausarbeit versteht und gute Zeugnisse besitzt, sucht alsbald eine Stelle. Näh. Rheinstraße 21. 11735

Ein ordentliches Mädchen sucht Monatsdienst. Näh. Heidenberg 25. 11736

Es wird ein braves Hausmädchen sogleich oder auf 1. October gesucht. Näheres Mauritiusplatz 1. 11737

Ein Mädchen vom Lande, welches Haus- und Gartenarbeit versteht, wird gesucht Emserstraße 31. 11557

Gesucht wird bis zum 1. October eine gute Köchin, die etwas Hausarbeit übernimmt. — Ebenfalls eine gesetzte zuverlässige Person, die ein Kind zu pflegen versteht, waschen und schön bügeln kann. Nur solche, die gute Zeugnisse haben, mögen sich Vormittags melden Wilhelmshöhe 2, erster Stod. 11562

Ein gesetztes Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, sowie gute Zeugnisse besitzt, wird gegen guten Lohn auf den 1. Oct. gesucht. Näheres in der Expedition. 11612

Ein Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht auf den 1. October Webergasse No. 4. 11613

Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, Hausarbeit versteht und gut nähen kann, auch etwas englisch spricht oder versteht, gute Zeugnisse besitzt, wird gesucht auf gleich gegen guten Lohn. Näheres in der Exped. 11617

Eine gewandte Frau, gesetzten Alters, wünscht eine Stelle als Haushälterin (am liebsten im Auslande), auch wäre sie nicht abgeneigt die Pflege eines Kindes zu übernehmen. Nähere Auskunft besorgt die Expedition dieses Blattes. 11618

Ein sehr junges Mädchen, von achtbarer Familie, wünscht in ein hiesiges Geschäft placirt zu werden. Zu erfragen in der Expedition. 11619

Ein ordentliches Mädchen wird für Hausarbeit gegen guten Lohn gesucht. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 11488

Ein braves Mädchen wird auf Michaeli gesucht. Näh. Exped. 11491

Ein Mädchen, das in allen Hausarbeiten erfahren ist, und gute Zeugnisse besitzt, wird auf ersten October in Dienst gesucht. Näh. Exped. 11218

Ein ordentliches, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen wird auf 1. October zu Kindern gesucht. Näheres Exped. 10530

Gesucht wird auf den 1. October ein reinlich starkes Mädchen, welches zu aller Arbeit willig ist, Nerostraße No. 5. 11738

Eine Person von gesetztem Alter, welche kochen kann und alle Hausarbeit versteht, auch gute Zeugnisse hat, sucht eine Stelle auf Michaeli. Näheres Hirschgraben 8. 11739

2 ansehnliche Mädchen, im bürgerlichen Kochen, sowie in jeder Hausarbeit erfahren, suchen Stellen auf Michaeli. Näheres Exped. 11665

Ein solides Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, wünscht bis zum 1. October eine Stelle bei einer stillen Familie. Näheres Wilhelmstraße 19 Parterre. 11740

Ein junges Frauenzimmer mit besten Empfehlungen sucht eine anständige Stelle als Haushälterin unter bescheidenen Ansprüchen. Näheres in der Exped. d. Bl. 11741

10000 fl. sind im Ganzen oder getheilt zu 4½ pCt. auszuleihen. Das Nähere in der Exped. 11499

Fruchtpreise vom 18. September.

Rothe Weizen	(180 Pfd.)	10 fl. 5 kr.
Safer	(93 Pfd.)	3 fl. 48 kr.
Wiesbaden, den 18. Sept. 1862.		Herzogliche Polizei-Direktion.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag (Beilage zu No. 220) 19. Sept. 1862.

Kursaal zu Wiesbaden. 461

Freitag den 19. September 1862, 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends,

im grossen Saale

9^{tes} Concert der Administration

unter Mitwirkung von

Frau **Nina Bernolla**, Sängerin aus Paris, Herrn **Carnor**,
erstem Bassisten am hiesigen Hoftheater, Fräulein **Sophie Humler**,
erster Preis des Conservatoriums zu Paris (Violine), Fräulein **Anna
Meyer**, Pianistin aus Frankreich (11 Jahre alt),
und der Kapelle des Herzoglich Nassauischen II. Infanterie-Regiments unter
Leitung des Herrn Kapellmeisters Stadtfeld.

Die Pianoforte-Begleitung wird Herr **Pallat** übernehmen.

Das Programm bringt das Nähere.

Eintritts-Preise:

Reservirte Plätze à 2 fl. — Nichtreservirte Plätze à 1 fl.

Billets sind zu haben bei den Portiers des Kursaals und Abends an der Casse.

Vorläufige Anzeige.

Der Gesangverein „**Arion**“ beabsichtigt am 26. September ein **Concert**
im grossen Saale des Kurhauses zum Feste des Neubaus der
Blindenschule unter gefälliger Mitwirkung hiesiger Künstler, sowie mehrerer
auswärtiger Gesangsvereine abzuhalten.

Das Nähere besagt das Programm.

NB. Wir bitten die Freunde des Gesanges, sowie Freunde der Anstalt
um recht zahlreiche Theilnahme.

28

Der Vorstand.

Preis-Kegeln

im Schwalbacher Hof.

Samstag den 20. September Nachmittags 2 Uhr beginnt das **Stechen**
und werden hiermit diejenigen Betheiligten eingeladen, welche 20 und mehr
Holz geworfen.

Für die Herrn, welche bei Aufrufung ihres Namens zum Stechen nicht
zugegen sind, wird der Buchführer, als unparteiisch Betheiliger, die Stech-
Kugeln werfen.

P. F. Rieser. 11682

Heidenberg 14 sind gute Birn und Spinatsamen zu haben. 11683

Die Ausstellung

der Verloosungsgegenstände fürs Rettungshaus findet von Mittwoch an statt.
Das Local ist in der höheren Töchter Schule Louisenstraße No. 24.

357

Das Comité.

Allgemeiner Krankenverein

der Stadt Wiesbaden.

193

Die Aufnahme weiterer Mitglieder findet am 1. October
l. J. statt.

Aufgenommen wird ohne Unterschied des Standes und der Con-
fession jeder hiesige männliche Einwohner, welcher körperlich und
geistig gesund ist, einen unbescholtenen Ruf genießt, das 20. Lebens-
jahr zurückgelegt und das 50. noch nicht überschritten hat.

Die Eintrittsgelder betragen:

vom 21. bis 25. Lebensjahr 3 fl.

„ 26. „ 30. „ 4 „

„ 31. „ 35. „ 6 „

„ 36. „ 40. „ 9 „

„ 41. „ 45. „ 12 „

„ 46. „ 50. „ 16 „

und können in mehreren Raten entrichtet werden.

Der Verein gewährt seinen Mitgliedern in Krankheitsfällen eine
Unterstützung von 30 fr. täglich. In Sterbefällen erhalten
die Hinterbliebenen eines Mitglieds eine Sterberente von 120 fl.
Bei dem Tode der Ehefrau eines Mitglieds erhält dieses eine Un-
terstützung von 20 fl.

Die Monatsbeiträge sind auf 15 fr., die Beiträge bei jedem
Sterbefall auf 20 fr. festgesetzt.

Es ist bereits ein **Reservefond** gebildet, dessen Bestand von
342 fl. bei dem Vorschußverein verzinlich angelegt ist.

Außerdem besitzt der Verein bis heute einen disponiblen Fond
von ca 200 fl., theils ebenfalls beim Vorschußverein auf lau-
fende Rechnung angelegt, theils baar in Cassa.

Die Zahl der Mitglieder beträgt 230, die der Ehrenmit-
glieder 14.

Diese Resultate sind erreicht worden in einem
Zeitraume von 8 Wochen.

Wir können unser Institut als wohlorganisiert und gesichert em-
pfehlen und laden zu zahlreichen Anmeldungen hiermit höflichst ein.

Dieselben werden von dem Director, Herrn G. Schäfer,
Webergasse No. 2, jederzeit entgegen genommen.

Wiesbaden, 4. September 1862. Der Vorstand.

S ä c k e

in großer Auswahl empfiehlt

W. Gröfel, Seiler, Michelsberg 12. 11361

Michelsberg 20 sind Raimettäpfel und Nüsse zu verkaufen. 11684

Zeichnungen-Ausstellung.

Eine reiche Auswahl von Zeichnungen sämtlicher Gewerbeschulen des Herzogthums ist in dem Locale des Central-Gewerbevereins (Kirchgasse 25) zu allgemeiner Ansicht ausgestellt. Die Ausstellung ist geöffnet von Mittwoch den 17. bis Sonntag den 21. d. M. Vormittags von 9 — 12 Uhr und Nachmittags (mit Ausnahme des Sonntags) von 3 — 6 Uhr. 127

Operateur.



J'ai l'honneur de vous informer que suis de passage en cette localité pour y exercer mon nouveau procédé, supérieur à tous les autres moyens employés. Reconnu dans tous les hôpitaux pour avoir opéré avec succès, j'ai obtenu des docteurs en chef des certificats attestant que par mon système je guéris radicalement les cors aux pieds. En lui appliquant un remède émollient, le cor se gonfle et tombe dans son entier, avec le pivot et la racine, et cela sans mal ni douleur. Je fais tomber le cor instantanément; il n'y a aucune crainte, ni aucun danger; je retire les ongles dans les chairs.

Il y a plusieurs espèces de cors que j'opère avec la même facilité: le cor étendu sur le côté du petit orteil, le cor raciné sur les orteils du milieu, le cor germé sous la plante des pieds, le durillon qui se trouve au talon, le cor osseux sous les ongles, l'œil-de-perdrix, cor blanc, ride blanc invétéré. Il en est de même du cor sanguin qui se trouve sous la plante des pieds. Je ne me sers ni d'acide ni de liqueur corrosive: une fois le cor enlevé, j'applique un emplâtre fondant qui fait disparaître entièrement les derniers vestiges du cor.

NOTA. Je me rends à domicile chaque fois que la demande m'en est faite. Wiesbaden. PAROT, Webergasse 26. 11511

Erfurter Hülsenfrüchte.

große Linsen pr. Pfund 6 kr., kleine Linsen pr. Pfund 4 kr., Erbsen pr. Pfund 4 kr., 2 Pfund 7 kr., gebrochene Erbsen pr. Pfund 6 kr., im Kochen vorzüglich. 11576

H. Schünemann, Neugasse 9.

W. Hack, Webergasse 5.

Die besten Teppiche und ganz neue Ausstattungen, als Säulen, Vorhänge, etc. etc. zu haben. 11474

Tufsteine

in bekannter ausgezeichneter Qualität stets bei J. R. Lembach, Viebrich. 443

Unterzeichneter empfiehlt sich in Anfertigung aller vorkommenden Maschinen-Arbeiten, aller Sorten Theken-, Schalen- und Schnell-Wagen, Farben-Mühlen, Schrot- und Pfeffer-Mühlen, Pumpen; auch ist daselbst eine kleine Aepfel-Mühle zu haben. 11685

B. Faust, Häfnergasse 13.

Ruhrer Ofen-, Schmiede- und Ziegelkohlen vom Schiff bei Aug. Dorst. 11292

Nur noch kurze Zeit! 11686
 Heute Freitag den 19. und Samstag den 20. September
 große außerordentliche Vorstellung

im Wiener Affentheater & Circus en miniature.

in der eigens dazu erbauten und mit Gas glänzend erleuchteten
 Arena am Marktplatz.

Zum Schluß: Salamander, oder: Der Feuerkönig mit seinem
 unverbrennbaren Pferde.

Kasse-Eröffnung 6½ Uhr. — Anfang 7½ Uhr.
 Zu recht zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein **Franz Liphardt.**



Local-Dampfboot Adolph.

Abfahrten von 443

Mainz: Biebrich:
 7½, 9½, 11½ Uhr Vormittags 7, 8½, 10½ Uhr Vormittags
 1½, 3½, 5½, 7 Uhr Nachmittags 12½, 2½, 4½, 6½ Uhr Nachmittags.

Hôtel & Restauration Hartmann.

1862r Burgunder Most per Schoppen 15 fr. 11655

Sonnenberg. 11687

In der Burgwirthschaft Zoppi ist auf vieles Verlangen von Wiesbaden aus
 Sonntag den 21. Flügelunterhaltung, wozu höflichst eingeladen wird.

Ausverkauf

unserer sämtlichen Waaren, bestehend in Bunt-
 stofferei, Strickwolle, Nippfachen &c., und werden
 zu jedem annehmbaren Gebot abgegeben.

Geschwister Dietrich,

11688 Langgasse No. 20.

Blumenkohl.

Dem geehrten Publikum erlaube ich mir meine Niederlage von Blu-
 menkohl zu empfehlen. Durch directe Verbindung mit Holland bin ich
 im Stande, stets frische und ausgesuchte Waare zu liefern.

Joh. Adrian, Michelsberg 6.

NB. Auch habe ich einen Theil meiner Waare Morgens auf dem Markt
 ausgestellt.

Ruhrer Ofen-, Ziegel- und Schmiedekohlen

bester Qualität, frisch aus den Gruben, sind direct vom Schiff zu be-
 ziehen bei **G. D. Linnenkohl.** 11231

Metzgergasse 30 sind gute Weisserüben zu haben. 11689

So sehr ich das schätzbare Vertrauen meiner geehrten Mitbürger auf meine thätige Mitwirkung in gemeinheitlichen Angelegenheiten, durch meine, dem Vernehmen nach beabsichtigte, Wahl als Gemeinderath dankbar erkenne, so würden mir doch eintretendenfalls private Rücksichten nicht gestatten, einem solchen ehrenwerthen Ansinnen Folge geben zu können.

11690

Der Forstrath Dr. Genth.

Steinerne Ständer nebst Deckel und alle Gattungen Röhren sind wieder vorräthig bei

Häfner Mollath, Michelsberg. 9540

Logis: Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

- Bierstadterstraße am neuen Wege rechts unterhalb dem Felsenkeller ist in dem zweiten Hause eine neue, sehr freundliche, mit allen Bequemlichkeiten versehene Wohnung zu vermieten. 11500
- Burgstraße 15 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 11440
- Große Burgstraße 12 zwei Stiegen hoch ist ein Salon, 2-3 Zimmer, möblirt, monatweis zu vermieten. 11335
- Dogheimerweg 6 im Vorderhause sind Parterre 1 auch 2 möblirte Zimmer auf 1. October oder später zu vermieten. Auch ist daselbst ein großer lackirter Schreibtisch billigst zu verkaufen. 11517
- Dogheimerstraße 6 ist ein kleines Logis zu vermieten. 11681
- Dogheimerstraße 6 ein unmöblirtes großes Zimmer zu vermieten. 11681
- Dogheimerstraße 11 ist eine Wohnung von 2-3 Zimmern nebst Zubehör an eine stille Familie zu vermieten. 9333
- Dogheimerstraße 18 ist der mittlere Stock auf 1. October zu vermieten, bestehend aus 1 Salon, 5 Zimmern, Küche, 2 Speisekammern, Keller, Holzstall, Mitgebrauch der Waschküche und des Bleichplatzes, sodann Pferdeflast für 3 Pferde und Remise. Auf Verlangen kann ein Stück Garten dazu gegeben werden. 7681
- Dogheimerstraße 27 im Seitenbau sind zwei ineinandergehende Kammern sogleich zu vermieten. 11691
- Elisabethenstraße 6 sind zwei Wohnungen, Parterre und Bel-Etage, je eine von 5-6 Zimmern mit Küche und allem Zubehör, möblirt zu vermieten und gleich zu beziehen. 11518
- Ellenbogengasse 8 ist eine Dachstube mit Kammer zu vermieten. 10858
- Ellenbogengasse 12 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 11692
- Emserstraße 6 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 11336
- Friedrichstraße 20 ist der untere Stock auf 1. October zu vermieten Näheres Bel-Etage. 9021
- Geisbergweg 11 bei Frau Martin ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4094
- Geisbergstraße 16 bei Georg Hack Wittwe ist eine vollständige Wohnung auf den 1. October zu vermieten. 8185
- In dem Landhaus Geisbergstraße 19 sind zwei Wohnungen, jede aus 3 Zimmern mit Zubehör bestehend, ganz oder getheilt zu vermieten und gleich zu beziehen. 9212
- Ed der unteren Gold- und Mezgergasse 8 ist ein freundlich möblirtes Schlafzimmer mit einem oder zwei Betten monat- oder jahrweise zu vermieten. 11338
- Goldgasse 21 im dritten Stock sind zwei Logis zu vermieten. 11167
- Häfnergasse 16 ist die Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, vom 1. October d. J. ab zu vermieten. 8557
- Heidenberg 13 ist eine Wohnung im zweiten Stock zu vermieten. 11022

Heidenberg 19 sind zwei große Logis mit allen Bequemlichkeiten auf den
 1. October zu vermieten. 10711
 Heidenberg 29 ist ein vollständiges Logis zu vermieten. 10252
 Eder, Kirch- und Faulbrunnstraße 2 sind zwei möblirte Zimmer
 im zweiten Stock jahrweise zu vermieten. 9956
 Kirchgasse 3 im Hinterhaus ist ein kleines möblirtes heizbares Zimmer
 mit Kost billig zu vermieten. 11693
 Kirchgasse 13 Parterre ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Cabinet
 auf den 1. October zu vermieten. 11339
 Kirchgasse 13 im dritten Stock ist das seither von Hrn. Regierungsrath
 Sporer bewohnte Logis, bestehend in 3 Zimmern, Cabinet, Küche und
 allem Zubehör, anderweit zu vermieten. 11694
 Kirchgasse 25 sind 2 auch 3 möblirte Zimmer billig zu vermieten. 10863
 Langgasse 17 ist ein unmöblirtes Zimmer mit Cabinet nach der Straße
 auf 1. October zu vermieten. 8561
 Langgasse 47 im Hinterhaus ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 10592
 Langgasse 47 sind im Seitenbau zwei freundliche Zimmer, wovon das
 eine nöthigenfalls als Küche benutzt werden könnte, mit Holzstall &c. an
 eine stille Person auf 1. Januar oder früher zu vermieten. 11340
 Louisenstraße 19 ist eine möblirte Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern
 nebst Zubehör, zu vermieten. Nähere Nachricht im dritten Stock. 10712
 Mainzerstraße 9 ist eine abgeschlossene, sehr schöne herrschaftliche Woh-
 nung mit herrlicher Aussicht, Salon, 4 großen Zimmern, Küche, 2 Man-
 sarden &c. an eine stille Familie zu vermieten. 10865
 Mainzerstraße 9 ist ein großes möblirtes Zimmer mit herrlicher Aus-
 sicht und einem geräumigen Cabinet an eine oder 2 Personen, welche eine
 ruhige Wohnung suchen, zu vermieten. 11027
 Mainzerstraße 18 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Cabinet, Küche
 nebst sonstigem Zubehör auf 1. October zu vermieten. 8880
 Marktplatz 9 ist ein Laden mit daranstoßendem Zimmer ohne Logis zu
 vermieten und gleich oder später zu beziehen. 11124
 Marktstraße 24 im Seitenbau ist ein Logis, bestehend in 2 Zimmern und
 Küche nebst allem Zubehör, auf den 1. October an eine stille Familie zu
 vermieten. Näheres Exped. 11695
 Mauergasse 13 ist im Vorderhaus eine Wohnung von 3 Zimmern,
 1 Küche, 1 Mansard, Keller, Holzstall auf 1. Octbr. zu vermieten. 11696
 Metzgergasse 14 ist ein freundliches Stübchen mit oder ohne Möbel auf
 1. October zu vermieten. 11697
 Metzgergasse 21 sind mehrere Logis zu vermieten. 10411
 Michelsberg bei Häfner Mollath ist in dem neuen Hause der zweite Stock
 auf October zu vermieten. 8713
 Mühlgasse 2 Bel-Etage sind 2-3 möblirte Zimmer zu vermieten. 11523
 Mühlgasse 11 im Hinterhaus ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 11343
 Nerostraße 7 ist ein Zimmer im Hinterbau zu vermieten. 11698
 Nerostraße 29 ist der zweite Stock, bestehend aus 2 Zimmern, 3 Cabinetten
 1 Dachkammer, Küche und allen Bequemlichkeiten, auf den 1. October zu
 vermieten. 11344
 Neugasse 3 Parterre sind zwei ineinandergehende möblirte Zimmer mit ein-
 auch zwei Betten auf 4. Oct. auf's Jahr oder für den Winter zu vermieten.
 Neugasse 20 ist Parterre ein anständig möblirtes Zimmer monat- oder
 jahrweise zu vermieten. 11524
Rheinstraße 13, Südseite,
 ist die Bel Etage, schön möblirt, mit Stallung und Remise zu vermieten
 und gleich zu beziehen. 11446

- Rheinstraße 23 2 Treppen hoch ein möbirtes Zimmer zu vermietthen. 7912
- Röderallee 6 ist das von Herrn Oberlehrer Thielmann bewohnte Logis anderweit zu vermietthen; auch ist daselbst ein geräumiges Dachlogis auf nächsten October zu vermietthen. 9958
- Röderstraße 7 ist ein Dachlogis auf 1. October zu vermietthen. 11699
- Ed der Saal- und Webergasse 2 ist ein möbirtes Zimmer jahrweise zu vermietthen. 11700
- Saalgasse 16 ist ein möbirtes Zimmer zu vermietthen. 11525
- Schulgasse 5 ist eine geräumige Wohnung im zweiten Stock zu vermietthen und am 1. October oder später beziehbar. 11526
- Martin, Bauaufseher. 11526
- Schwalbacherstraße No. 13 sind ein auch zwei möbirtes Zimmer, monat- oder jahrweise zu vermietthen. Näheres Adolphstraße No. 1. 11346
- Schwalbacherstraße 25 Bel-Etage sind gut möbirtes Zimmer zu vermietthen. Auf Verlangen wird auch die Küche dazu gegeben. 11174
- Kl. Schwalbacherstraße 7 eine Stiege hoch ist ein schön möbirtes Zimmer zu vermietthen. 11701
- Obere Schwalbacherstraße 37 sind zwei ineinandergehende möbirtes Zimmer mit 2 auch 3 Betten einzeln oder zusammen zu vermietthen. 11702
- Spiegelgasse 4 ist ein möbirtes Zimmer zu vermietthen. 11703
- Steingasse 2 bei Brücksträger Rollstadt ist ein möbirtes Zimmer zu vermietthen. 10132
- Steingasse 23 ist ein Logis im zweiten Stock und ein Dachzimmer auf 1. October zu vermietthen. 11348
- In dem Landhause Wilhelmshöhe 2 ist die Parterre-Wohnung sogleich zu vermietthen. 1780
- In meinem neuerbauten Wohnhause in der Faulbrunnenstraße ist im zweiten Stock eine Wohnung, aus 3 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern, Keller und Holzstall bestehend, auf den 1. October zu vermietthen. 8007
- W. Röder, Maurermeister, Ellenbogengasse 6. 8007
- Eine möbirtes Dachkammer ist zu vermietthen; auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 11125
- Ein Landhaus mit 5 Zimmern, Küche, Speisekammer, nebst allem Zubehör, sowie eine Bel-Etage von 10 Piecen mit Zubehör, steht möbirt oder unmöbirt, getheilt oder ungetheilt, zu vermietthen. Näh. Exped. 10721
- Ein auch zwei unmöbirtes Zimmer sind bis 1. September zu vermietthen. Zu erfragen Langgasse 16 im Ecladen. 9824
- In meinem an der Kapellenstraße gelegenen gothischen Wohnhause ist der erste und zweite Stock, jeder bestehend in 1 Salon, 4 Zimmer, Küche und sonstigem Zubehör, sowie Pumpen- und Regenwasser, Gasanrichtung etc., bis zum 1. October zu beziehen; auch kann auf Verlangen möbirt werden. 10720
- E. Baum, Architect. 10720
- Ein oder zwei möbirtes Zimmer können mit oder ohne Verköstigung Faulbrunnenstraße 12, 3. Stock, bei Reallehrer Ehn abgegeben werden. 11225
- In der Mitte der Stadt sind drei Zimmer mit oder auch ohne Möbeln mit dem 1. October zu vermietthen. Näh. in der Exped. d. Bl. 11704
- In meinem neuhergerichteten Hause Geisbergweg No. 5 ist das obere Logis bestehend aus 2 Zimmern, 2 Kammern, Küche und vollständigem Zugehör, zu vermietthen.
- Näheres bei P. C. Hoffmann im Europäischen Hof. 9227
- In dem Landhause des H. L. Freitag, Neuberg 1, steht eine Herrschafts-Wohnung zu vermietthen und auf den 1. November oder auch etwas früher zu beziehen, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern und 2 Cabinetten Parterre, nebst Küche und allen sonstigen Erfordernissen. 9652

Zu vermietthen

- 2 Läden mit vollständigen Logis, sowie eine freundliche Wohnung von 4–5 Zimmern 2c., beziehbar bis November. Näheres Marktstraße 21. 10723
- Bei Ph. Beck in der Wellrichstraße sind Logis, 4 bis 5 Zimmer enthaltend, mit allem Zubehör, auf 1. October oder früher zu beziehen. 8901
- In meinem neuerbauten Hause in der Saalgasse ist der zweite Stock und eine vollständige Wohnung im dritten Stock auf den 1. October zu vermietthen. Philipp Romberger. 10179
- In meinem neuerbauten Hause, Spiegelgasse 6, ist der Eckladen nebst Comptoir, sowie die beiden mittleren Stöcke auf 1. October zu vermietthen. C. Dir. 11705
- Auf den 1. October ist ein möblirtes, kleines, heizbares Zimmer für 6 fl. monatlich zu vermietthen. Näh. in der Exped. 11353
- Ein heizbares möblirtes Stübchen ist auf den 1. October zu vermietthen. Näheres Exped. 11528
- Ganz in der Nähe des Cursaals und des Theaters sind einige möblirte Zimmer für die Wintermonate zu vermietthen. Näh. Exped. 11706
- Es ist in der schönsten Lage der Stadt eine Wohnung an eine stille reinliche Familie zu vermietthen. Näheres in der Exped. 11707
- In der Nähe der Gymnasien können mehrere Schüler Logis und Kost erhalten. Näheres in der Exped. d. Bl. 11708
- Römerberg 7 im Hinterbau können 2 Arbeiter Schlafstelle erhalten. 11709
- Saalgasse 16 können zwei Arbeiter Schlafstelle finden. 11525
- 2 reinliche Arbeiter oder Arbeiterinnen können vom 1. October an Kost und Logis erhalten. Näh. Kirchgasse 20 bei Hrn. Beisiegel 1 Stiege hoch. 11155
- Rheinstraße 11 ist auf den 1. October ein Keller zum Lagern für 10 bis 12 Stück Wein zu vermietthen. Nähere Auskunft in No. 9. 11040

Lieber Karl!

- Es gratuliren Dir recht herzlich zu Deinem heutigen 22. Geburtstage Deine Eltern und Geschwister. 11710
- Ein dreimaliges donnerndes Hoch durch die Goldgasse dem Freund Karl J.... zu seinem heutigen Geburtstag! 11711
- Einer von seinen Freunden.

Lieber Karl J....!

- Die herzlichsten Glückwünsche zum 22. Geburtstage Von Deinem Freund R. D. 11712
- Ein donnerndes Hoch dem kleinen Wilhelm B....r am Dokheimer Weg zu seinem 8. Geburtstag! C. H. M. 11713

Gottesdienst in der Synagoge.

- | | |
|---------------------------------|----------------|
| Freitag Abend | Anfang 5½ Uhr. |
| Sabbath Morgen | " 8 " |
| Predigt | " 9 " |
| Elchostage Morgen | " 6 " |
| Rüsttag zum Neujahrseste Morgen | " 5½ " |

Hierbei literarische Beilage aus der **L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung**, Langgasse 27.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.